

MiD 2023

Was sagen die Aufstocker?

Ein Blick in Stadt und Land



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Rebekka Mantel



Hessisches Ministerium

für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

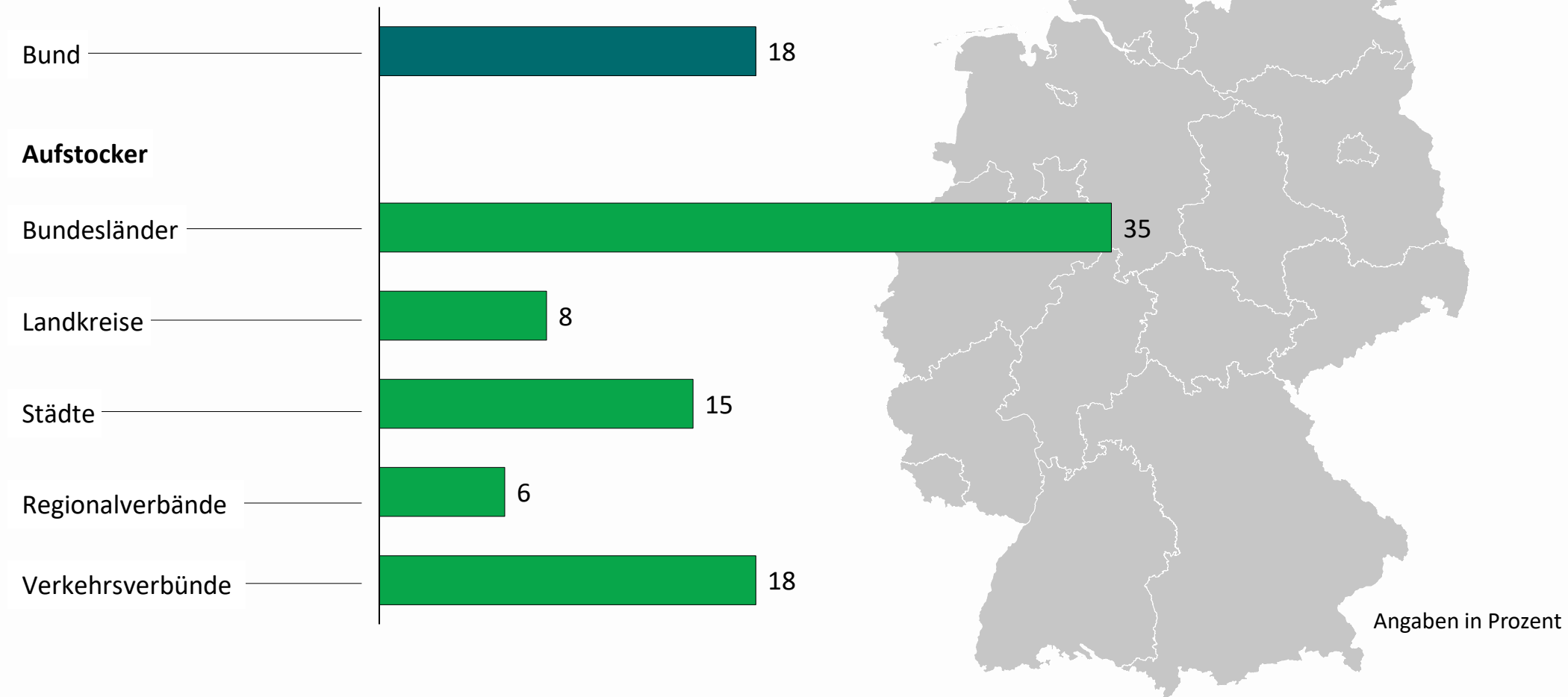
Dr. Annika Busch-Geertsema

Überblick



- 1) Wer sind die Aufstocker und warum stocken sie auf?
- 2) Blick nach Hessen
- 3) Blick nach Hamburg
- 4) Fazit

1 Wer sind “die Aufstocker”?



1 Warum wird aufgestockt?



- **repräsentative** Datengrundlage & vorliegende **Zeitreihen** für das eigene Gebiet
- **Vergleichbarkeit** mit Bundesschnitt & anderen Gebieten
- Kennzahlen für **politische Kommunikation**
- Allgemeine und thematische **Analysen** auch kleinräumig möglich
- Datengrundlage für **Kommunalplanung**
- Einspeisung in **Verkehrsmodelle**
- **Monitoring** Ziele (SUMP, Gesetze, Strategien etc.)
- (Forschung)



2 Blick nach Hessen



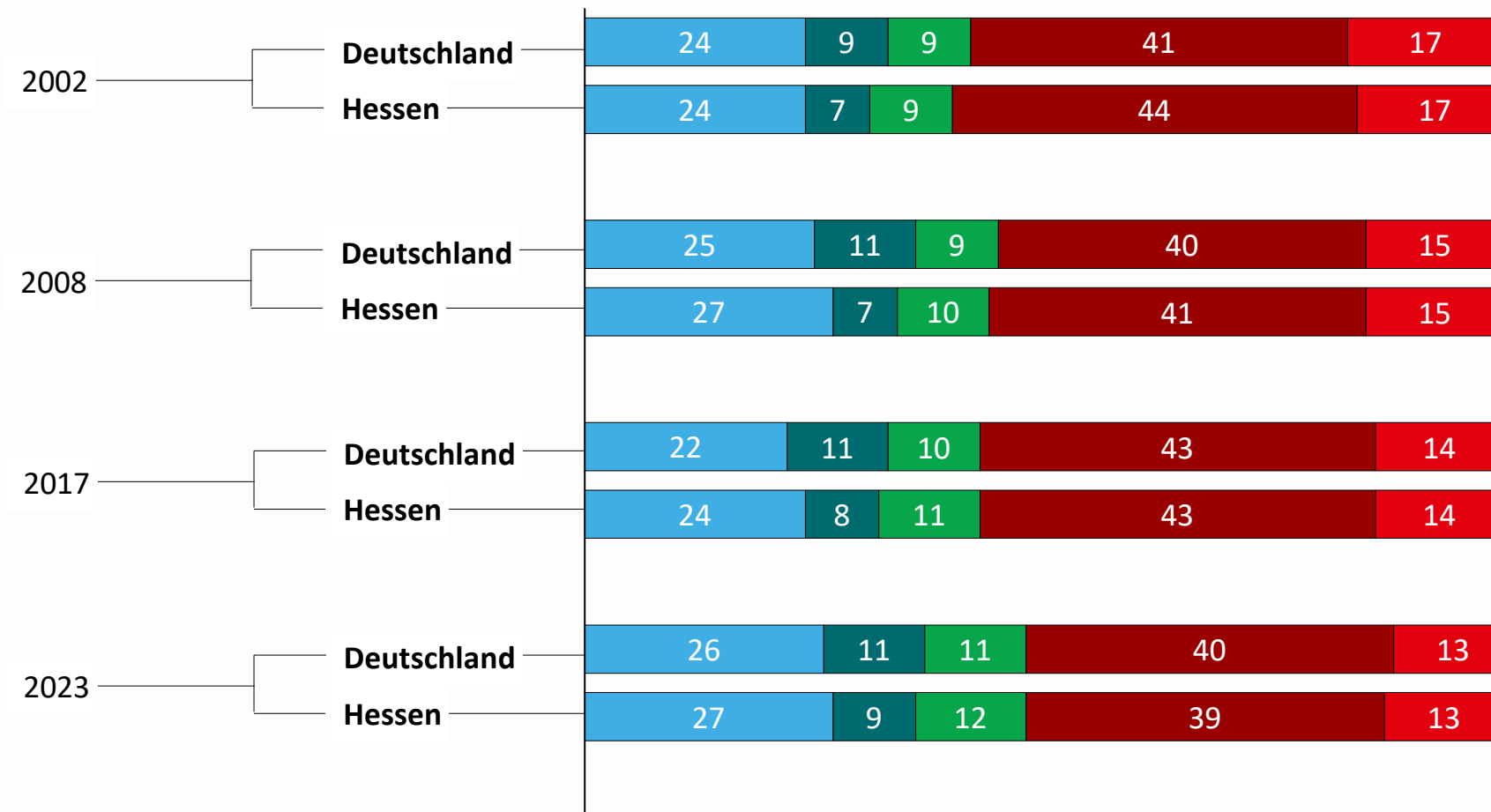
2 Hessen – Vielfalt der Aufstocker




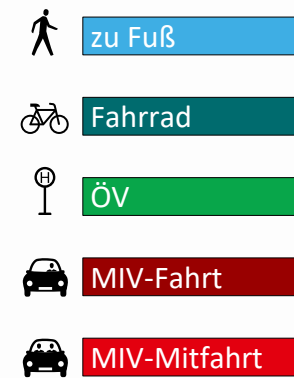
2 Hessen – Modal Split sei 2002



MiD-Erhebung



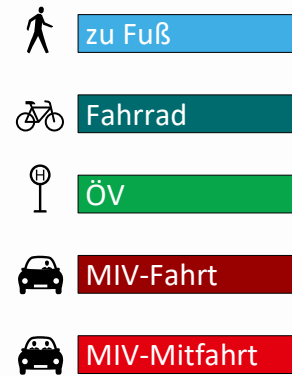
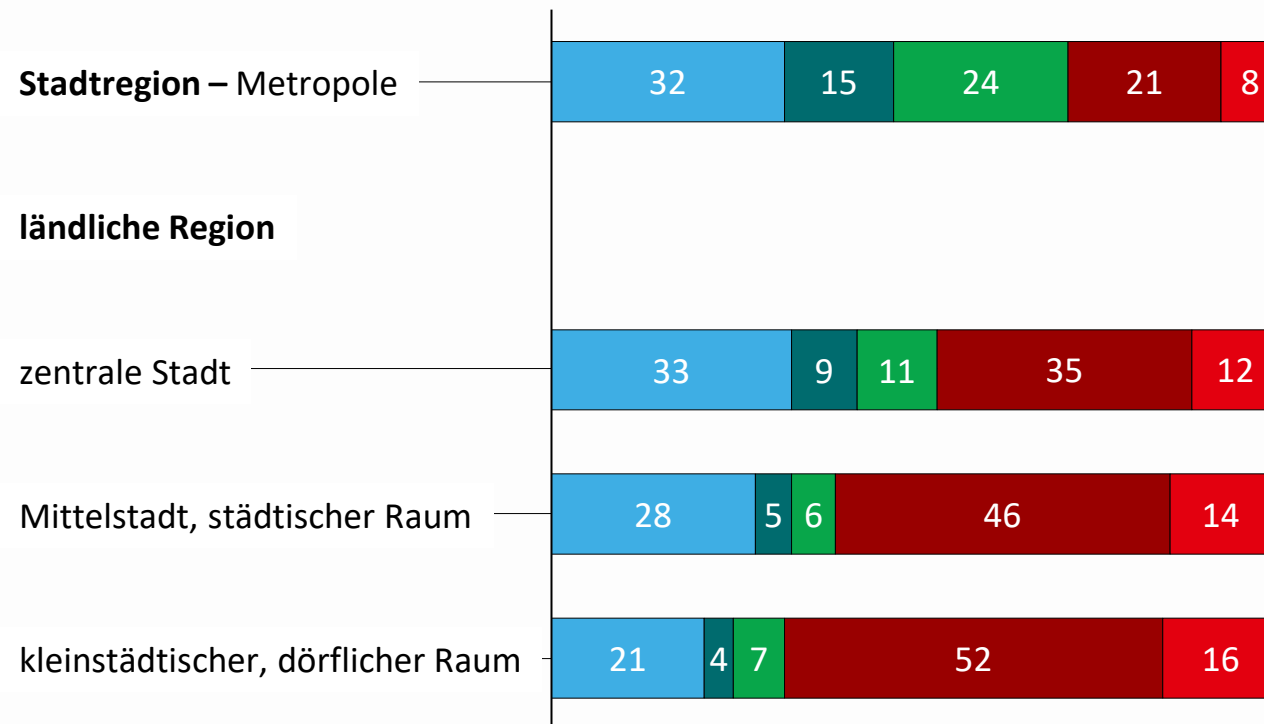
 Wege
 Angaben in Prozent. Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.



2 Hessen – ländliche Regionen

RegioStar 7

Raumtyp



Wege
Angaben in Prozent. Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.

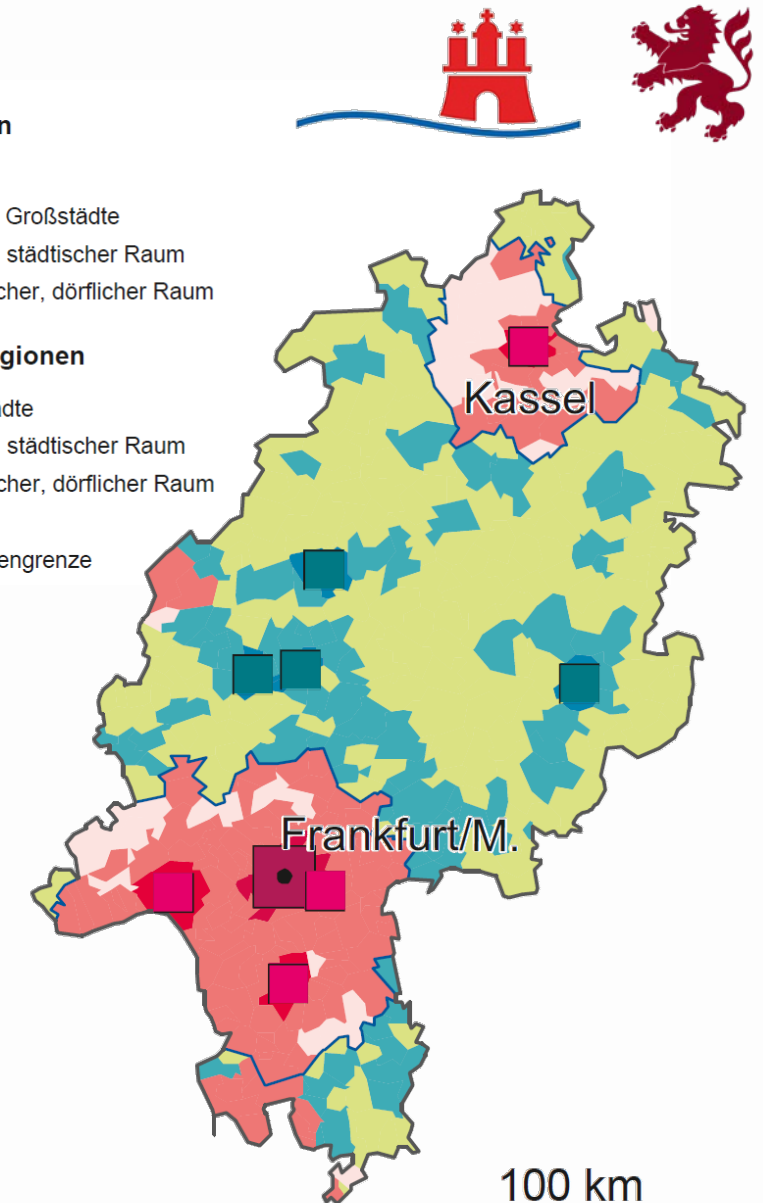
Stadtregionen

- Metropole
- Regiopolen, Großstädte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

Ländliche Regionen

- Zentrale Städte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

— Stadtregionengrenze

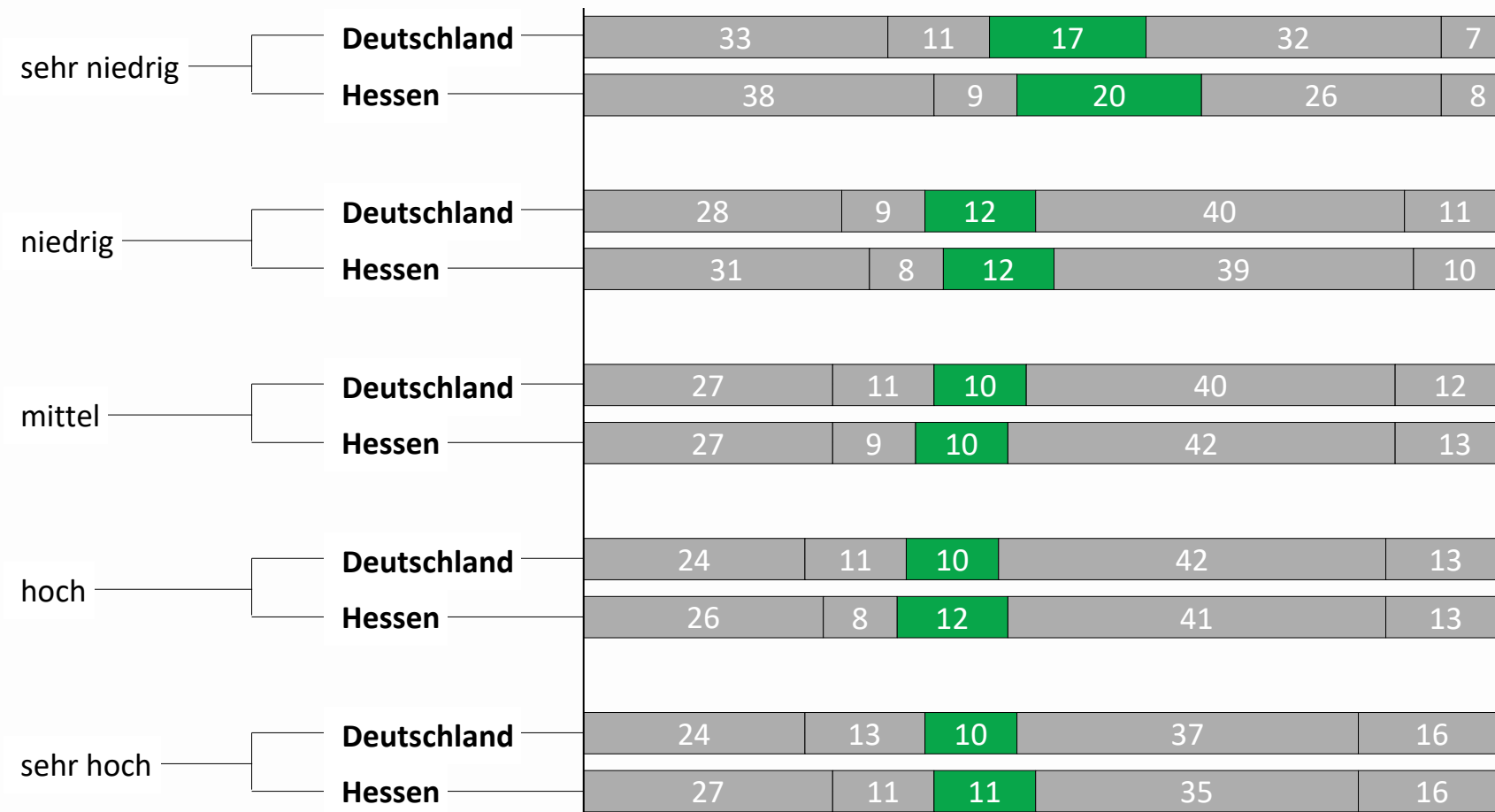


Quelle: Laufende Raumbewertung BBSR

2 Hessen - ÖV-Nutzung nach ökon. Status



ökonomischer Status des Haushalts



Wege
Angaben in Prozent. Abweichungen von
100 Prozent sind rundungsbedingt.



ÖV



3 Blick nach Hamburg



3 Hamburg – Datennutzung



Hoher politischer und fachlicher Bedarf an MiD-Daten

Koalitionsvereinbarung und Hamburger Klimaplan:

Monitoring der Mobilitätswende mit dem Ziel, bis 2030 80 Prozent der Wege der Hamburger Bevölkerung mit Verkehrsmitteln des Umweltverbunds zurückzulegen

Hamburger Radentscheid:

Monitoring der Inklusivität des Radverkehrs und der Radverkehrsleistung

Ziel-Monitoring der Strategie Mobilitätswende (SUMP):

Indikatoren zur Überprüfung von Handlungszielen

Hamburger Verkehrsmodell:

Aktuelle Mobilitätskennwerte für die Modellfortschreibungen

Diverse Fachplanungen:

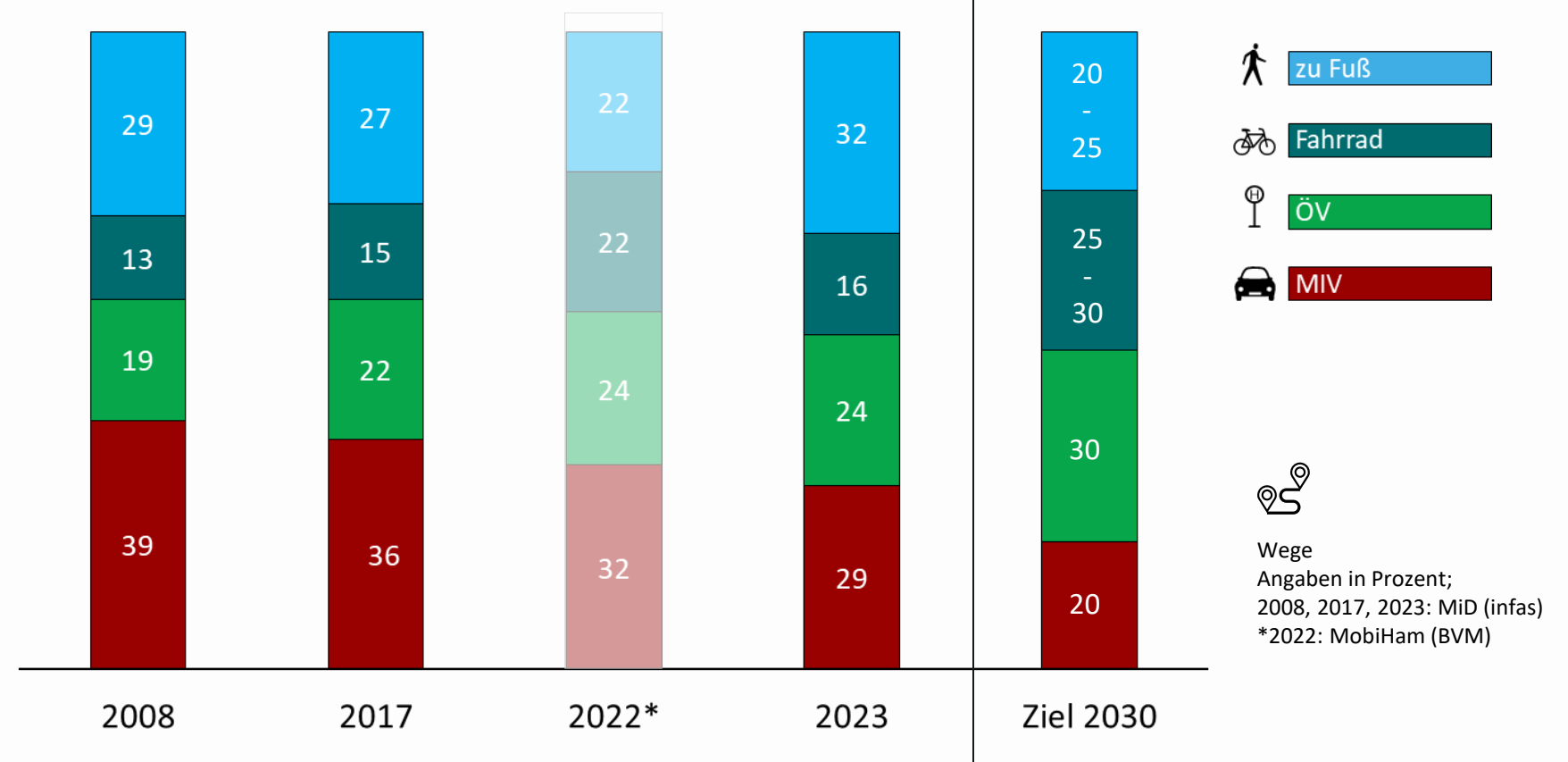
Aktuelle Mobilitätsdaten für verwaltungsinterne und -externe Anfragen/ Auswertung der Rohdatensätze erfolgt durch BVM

3 Hamburg – Mobilitätsziele



- Verkehrsmittelanteile des Umweltverbunds steigen auf 71 Prozent in 2023
- MIV mit deutlichem Rücklauf, davon 8 Prozent Mitfahrer
- Fußverkehr ist Gewinner
- Jeder vierte Weg mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, in 2024 erreichen Fahrgastzahlen das Vor-Corona-Niveau
- Moderater Radverkehrsanstieg, E-Bikes machen 2,4 Prozent aus

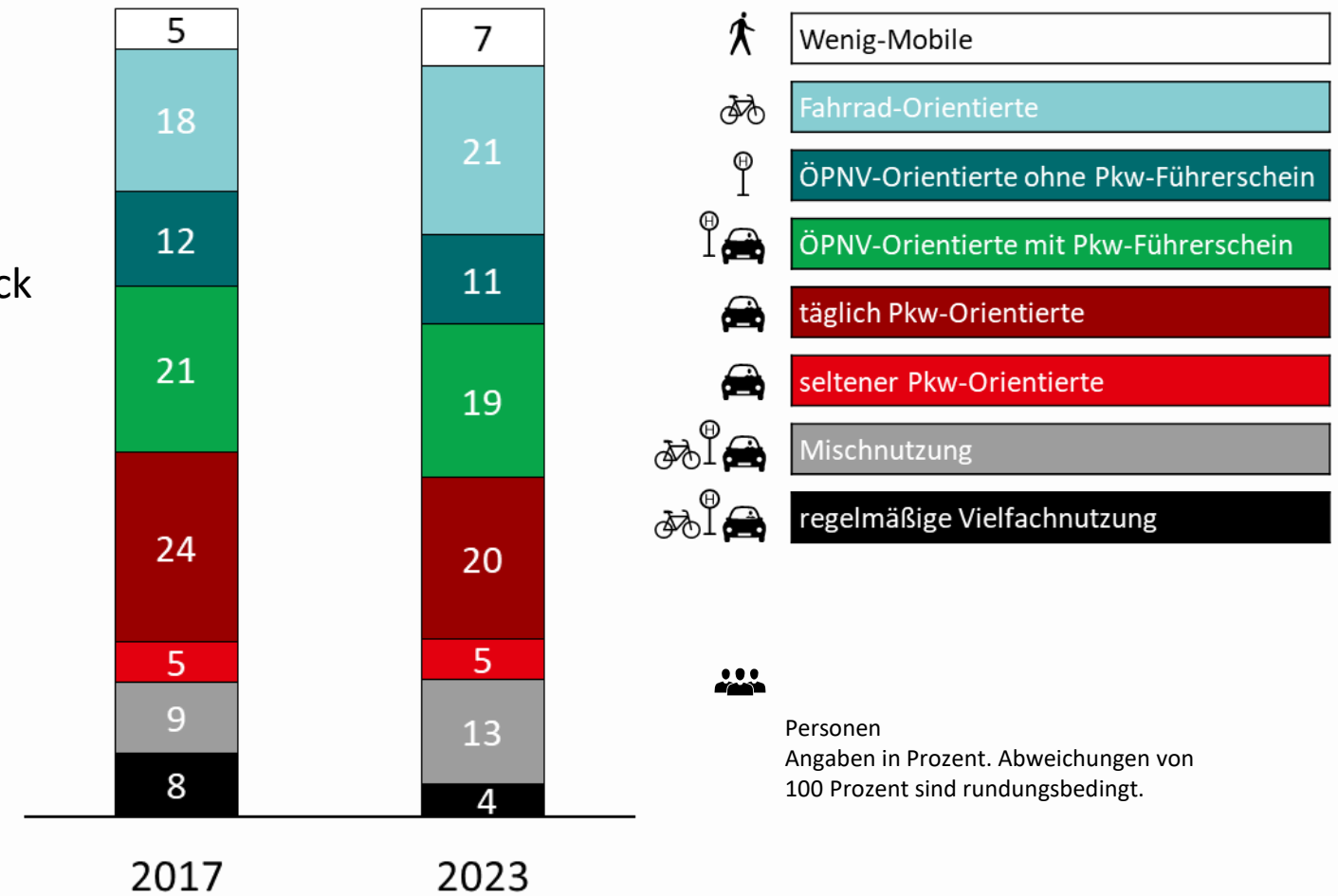
Anteil Wege



3 Hamburg – Mobilitätssegmente



- In Hamburg sind mehr Menschen wenig mobil
- Mobile Personen legen täglich ähnlich viele Wege zurück wie in 2017
- Weniger Hamburger nutzen das Pkw täglich
- Jeder fünfte Hamburger ist Fahrrad-Orientiert

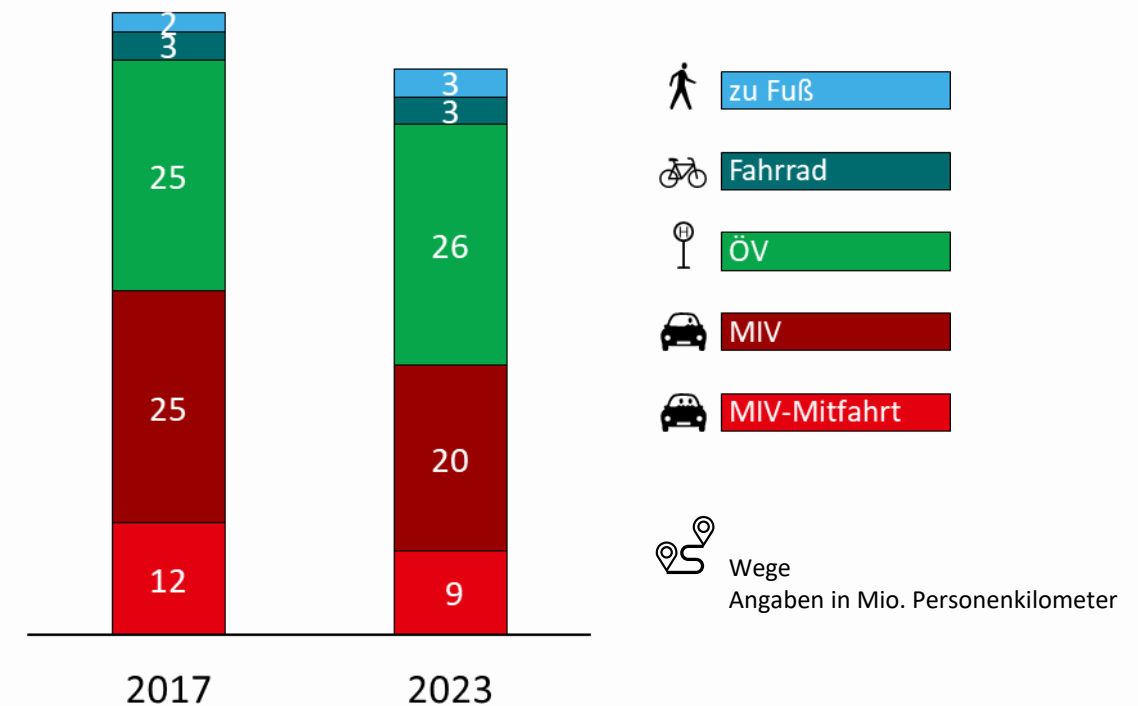


3 Hamburg – Verkehrsleistung



- Durchschnittlich kürzere Wege und geringere Tagesstrecken führen zu einem Rückgang der Verkehrsleistung der Hamburger Bevölkerung
- Deutlicher Rückgang vor allem im MIV bei gleichbleibendem Umweltverbund
- Damit steigt der Anteil der im Umweltverbund zurückgelegten Kilometer von 45 auf 53 Prozent

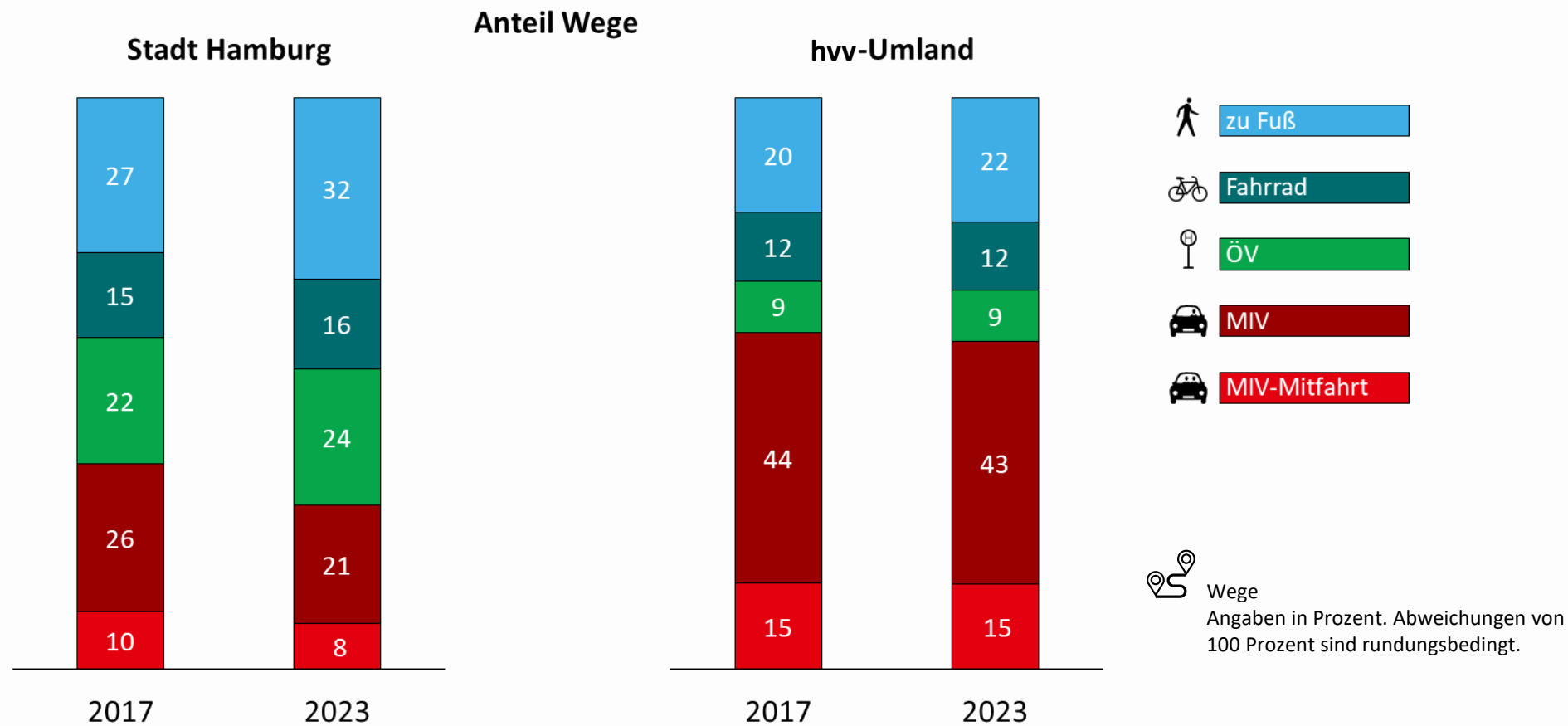
Verkehrsleistung (absolut)



3 Hamburg und das Umland



Wachsender Umweltverbund in Hamburg, geringe Entwicklung im hvv-Umland



3 Hamburg – Ausblick



U.a. bewegt Hamburg folgende Fragestellungen:

- Veränderungen der Mobilität von **Bevölkerungsgruppen** wie Schüler und Senioren
- Entwicklung des **Pkw-Bestands** in Hamburg mit Haushaltsbezug
- **Regionale Entwicklung** des Mobilitätsverhaltens in den Stadtregionen und Bezirken in Hamburg
- Verkehrsmittelwahl der Hamburger **Tagesbevölkerung** und der Einpendler
- Auswirkungen von **flexiblen Arbeitsweisen** auf die Alltagsmobilität
- Veränderungen des Verkehrsaufkommens innerhalb der **Woche und am Wochenende**

4 Fazit



- Daten noch „frisch“: freuen uns über das Eintauchen in die Ergebnisse und kommenden Analysen!
- **Bedeutung der Aufstocker für die MiD ...**
- ... und **Bedeutung der MiD für die Aufstocker:**
 - Zielindikatoren, ggf. TEN-V
 - wichtige planerische und politische Grundlage
- **Wünsche der Aufstocker:**
 - Kleinere Städte und Landkreise: Unterstützung bei Datenanwendung, z.B. Schulungsangebote oder Sprechstunde zum Tabellentool
 - Interessierte mit Expertise: Frühzeitige Beteiligungsschleife zu Fragebogen vor MiD 2028
 - Länder: Einbindung in die Weiterentwicklung der MiD+

Danke.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Referentin im Sachgebiet Umwelt und Verkehr

Rebekka Mantel

Rebekka.Mantel@bvm.hamburg.de

Tel.: 040/42841-3580



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Referentin im Referat Mobilität, Logistik, Binnenschifffahrt

Dr. Annika Busch-Geertsema

Annika.Busch-Geertsema@wirtschaft.hessen.de

Tel: 0611/815-2159